An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 5/2016 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
BUNDESPRÄSIDENTENWAHL
ARBEITNEHMERVERANLAGUNG
RESTMÜLL VERSUS SPERRMÜLL
ERHEBUNG BEDARF BIOTONNE
WOHNUNG ZU VERMIETEN
BORKENKÄFER
LÄRMBELÄSTIGUNG DURCH RASENMÄHER
NACHWUCHS IM WALD
STEIRER ÜBERFLIEGER
USV MITTERDORF
SCHLOSSKONZERT 2016
ETWAS BEWEGEN – SICH BEWEGEN
ESV UNION BREITEGG
BENEFIZMUSICAL DER JUNGEN KIRCHE WEIZ
MAIANDACHT IM BÄRNTAL
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, hat es mit dem Baustart Geh- und Radweg Greith Unstimmigkeiten ob nun eine Straßenrechtliche Verhandlung nötig ist oder nicht zwischen zwei Beamtenebenen gegeben. Nach einem mehr wöchigen Hick-Hack zwischen den Beamten steht nun fest, dass ein Straßenrechtliches Verfahren nötig ist welches am 30. 05. 2016 verhandelt wird. Auf diesen Teilen die von dieser Verhandlung ausgenommen sind darf nun ab sofort gebaut werden. Traurig finde ich in diesem Zusammenhang, dass alle Beteiligten im Juli 2015 bei der Projektbesprechung im Land anwesend waren und man nach 9 Monaten! draufkommt das man die Zusage welche in der Fachabteilung 16 gegeben wurde so nun nicht akzeptieren kann. Hier hätten wir genügend zeitlichen Spielraum vorgefunden wenn dies unmittelbar bekannt gewesen wäre um alle Verhandlungen noch 2015 abzuschließen. Jetzt hat man aus persönlichen Befindlichkeiten zweier Beamtenebenen nicht nur den Bürgermeister blöd dastehen lassen sondern auch den mit der Arbeit beauftragten Unternehmer in seiner Arbeitsplanung um vier Wochen verzögert was für mich eine Schädigung der heimischen Wirtschaft bedeutet. Trotz aller Unannehmlichkeiten hoffe ich nun auf eine rasche Umsetzung dieses schon lange gewünschten Projektes.

Am 25. und 26. April besuchte uns eine Schulklasse unserer Partnergemeinde Revine Lago.
15 Kinder und 4 Lehrerinnen sowie der Gemeindevorstand mit Frau Bürgermeister Michela Coan, Vizebürgermeisterin Doris Carlet und dem Gemeinderat für Öffentliche Arbeiten und Gebietsplanung Boris Bottega samt Begleitung verbrachten einige Stunden bei uns um über weitere Aktivitäten im Zuge unserer Partnerschaft zu diskutieren. Für die Schulkinder welche eine 3-jährige Brieffreundschaft mit unserer 4. Klasse verbindet war diese Begegnung sehr spannend und trotz der Sprachunterschiede funktionierte die Verständigung überraschend gut. Den Abschluss fand dieses Treffen mit einer gemeinsamen Fahrt in die Schokoladenfabrik Zotter. Nach der Rückkehr wurde noch im Gemeindesaal ein gemeinsames Mittagessen serviert und unter den Kindern Gastgeschenke verteilt bevor unsere Freunde aus Italien ihre Rückreise antraten. Man versprach weiterhin in Kontakt zu bleiben und über weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit nachzudenken.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Am Sonntag, dem **22. Mai 2016** findet der zweite Wahlgang zur Wahl des Bundespräsidenten statt. In den nächsten Tagen bekommen Sie die Wählerverständigungskarte zugeschickt.

Wir ersuchen Sie diese bei der Wahl mitzubringen.

Wahlberechtigte

Beim zweiten Wahlgang sind jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.

Wahllokale

Sprengel	Bezeichnung	Wahllokal
I	Mitterdorf, Oberdorf, Hohenkogl	Gemeindeamt – Sitzungssaal
II	Pichl	Gemeindeamt – Bürgermeisterkanzlei
III	Dörfl	Gemeindekanzlei Mitterdorf
IV	Obergreith, Untergreith	Gasthaus Glatz

Wahlkarte

Eine Wahlkarte steht Wählern zu, die sich voraussichtlich am Wahltag an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Außerdem auch Wählern, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits- Alters- oder sonstigen Gründen, nicht möglich ist.

Letztmöglicher Zeitpunkt für **schriftliche Anträge** auf Ausstellung von Wahlkarten ist Mittwoch der **18. Mai 2016.**

Letztmöglicher Zeitpunkt für **mündliche Anträge** auf Ausstellung von Wahlkarten ist Freitag der **20. Mai 2016 12:00 Uhr.**

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig!!!

Besondere Wahlbehörde („Fliegende Wahlbehörde“)

Sollte der Besuch einer besonderen Wahlbehörde („Fliegende Wahlbehörde“) gewünscht werden, bitten wir um schriftliche oder mündliche Beantragung im Gemeindeamt Mitterdorf an der Raab.

ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt zurück

Donnerstag, 19. Mai 2016
von 15:00 - 20:00 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf / Raab

Allen Bewohnern unserer Gemeinde, die noch keine Arbeitnehmerveranlagung für die Jahre 2011 – 2015 gemacht haben, helfen wir an diesem Nachmittag und Abend, sich ihr Geld vom Finanzamt zurückzuholen.

Folgende Unterlagen werden benötigt:

SONDERAUSGABEN:
Versicherungsbestätigungen oder Einzahlungsbelege der Versicherungen, Rückzahlungsbelege für Kredite oder Rechnungen für Wohnraumschaffung bzw.-sanierung, Zahlungsbeleg für Kirchensteuer und Spenden an gemeinnützige Organisationen.

WERBUNGSKOSTEN:
Aus- und Weiterbildungskosten, Berufsausbildungskosten für Kinder (Berufsschule bzw. Studium), Kosten für Arbeitsmittel, Reisekosten, die nicht von der Firma bezahlt werden, etc.

AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN:
Nachweise über Krankheitskosten, Zahnersatzkosten, Sehbehelfe sowie Behindertenausweise bitte mitbringen.

KINDERFREIBETRAG:
SV-Nummern und Geburtsdaten von Kindern, für die Familienbeihilfe gewährt wird

Jeder der einen Finanz-Online Zugang hat, bitte den Zugangscode mitbringen. Auch wenn kein Zugangscode vorhanden ist, ist es kein Problem. Wenn alle Unterlagen vollständig sind, können wir den Steuerausgleich an Ort und Stelle erledigen. Sie ersparen sich dadurch den Weg zum Finanzamt.
Als Ansprechpartner und zur Unterstützung an diesem Aktionstag sind dabei:

- Lucia Steinbauer: Leitende Angestellte in einer Steuerberatungskanzlei

- Büromitarbeiter der Gemeinde

Es zahlt sich aus!
Alle (auch Lehrlinge und Dienstnehmer die keine Lohnsteuer bezahlen sowie Pensionisten die auch geringe Pensionen beziehen – Ausnahme: Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage) hat die Möglichkeit, eine Gutschrift über die Arbeitnehmerveranlagung zu erhalten.
Auch Bauern, die pauschaliert sind und keine Lohnsteuer bezahlen, aber Kinder haben, für die Familienbeihilfe gewährt wird, erhalten zumindest den Alleinverdiener Absetzbetrag zurück.

Bitte unbedingt mit der **Gemeinde Mitterdorf / R. einen Termin** vereinbaren 03178 / 5150.

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

RESTMÜLL VERSUS SPERRMÜLL

Im Zuge von Kontrollen durch den AWV Weiz bei zwei vergangenen Sperrmüllterminen (einmal Donnerstag und einmal Samstag) wurde festgestellt, dass von vielen BürgerInnen im Zuge der Sperrmüllsammlung Restmüll angeliefert wird und wir daher gefordert sind, dies durch bessere Kontrollen zu regeln. In Zukunft wird für den angelieferten Restmüll vor Ort kassiert.

Jeder schwarze Sack, gelbe Sack oder Restmüllsack als auch eine Entleerung von Restmüll aus Trögen in den Sperrmüllcontainer kostet künftig € 3,00!.

Die ASZ - Mitarbeiter sind aufgefordert diese Maßnahme ausnahmslos umzusetzen. Es ist auch darauf zu achten, dass pro Anlieferung nur !Haushaltsmengen! und nicht mehrere Anhänger zu akzeptieren sind.

Restmüll, der sogenannte „gemischte Siedlungsabfall“

Jeder hat Ihn! Gesammelt wird er in den dafür bereitgestellten Restmüllsäcken. Er besteht aus einer ungefährlichen Abfallmischung ohne getrennt gesammelte Altstoffe. Wertstoffe, wie Papier, Glasverpackungen, Dosen, Kunststoffe und auch Biomüll oder Problemstoffe haben im Restmüll daher nichts verloren!

Restmüllbeispiele: Kehricht, Schuhe, ausgekühlte Asche, Kassetten, zerbrochenes Geschirr, Glühbirnen, Windeln, Kinderspielzeug (ohne Batterien, Knopfzellen!), Kugelschreiber, Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Zahnbürste, Damenhygieneartikel, Kondome, etc. Zur Abfuhr bereitgestellte Restmüllsäcke sind oft zu wenig und daher werden oft schwarze Säcke etc. befüllt, welche in Zukunft vom Entsorger stehen gelassen werden. Weitere Restmüllsäcke und nur in diesen wird der Restmüll entsorgt, welche jederzeit bei der Gemeinde nachgeholt werden können, könnten hier Abhilfe schaffen. Natürlich ist das auch mit höheren Müllgebühren (Sackkosten) verbunden. Wer mehr Abfall erzeugt, soll dafür auch entsprechend mehr bezahlen - das ist nur gerecht, oder? Leider bringen nicht wenige BürgerInnen Restmüll einfach zur Sperrmüllsammlung und „sparen“ sich dadurch diese Gebühren. So entsorgt wird dieser Restmüll nicht mehr vom eigentlichen Verursacher, sondern anteilsmäßig von allen BürgerInnen gleichermaßen bezahlt!

Die Abfallstatistik zeigt jährliche Steigerungsraten beim Sperrmüll, nicht zuletzt, da der Restmüll stetig steigt.

Sperrmüll, der sogenannte gemischte „sperrige“ Siedlungsabfall

Hin und wieder fällt zu Hause auch größerer, sperriger Abfall an, der nicht im Restmüllsack Platz findet. Ausschließlich die Größe, nicht die Menge des Abfalls macht hier den Unterschied! Deswegen werden auch 20 volle Restmüllsäcke nicht automatisch zum Sperrmüll. Beim Sperrmüll handelt es sich um gemischten, sperrigen Abfall, dem ebenfalls alle Alt-, Problemstoffe, Biomüll und auch „Restmüll“ fehlen sollte. Sperrmüll wird in unserer Gemeinde im Altstoffsammelzentrum mittels Großcontainer gesammelt.

Sperrmüllbeispiele: Bodenbeläge, Teppiche, große Kunststoffgegenstände, Matratzen, Schi, Vorhangstangen etc. Wer also seinen „Restmüll“ anstatt im eigenen Restmüllsack zum Altstoffsammelzentrum bringt, macht dies genau genommen auf dem Rücken seiner Mitbürger. Nicht der Verursacher, sondern die Allgemeinheit (wir alle) übernehmen damit die dafür entstehenden Kosten wie Entleerung, Transport und Verwertung.

ERHEBUNG BEDARF BIOTONNE

Aufgrund zahlreicher Anfragen möchten wir Gemeindebürger/innen welche an einer Biotonne interessiert wären bitten dies im Gemeindeamt unter 03178/5150 oder per Mail: gde@mitterdorf-raab.steiermark.at bekanntzugeben.

Die Kosten einer Biotonne betragen:
120 lt. Tonne € 7,33 excl. 10% Ust. pro Entleerung
240 lt. Tonne € 13,70 excl. 10% Ust. Pro Entleerung

- Entleerungsintervall: 14 - tägig (auf Wunsch auch wöchentlich!)
- Eine Intervallverlängerung im Winter auf 4 Wochen ist möglich.
- Pro Reinigung der Tonne (ca.3 - 4 mal im Jahr) fallen ca. € 4,00 excl. Ust. an.

WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Milliarden Borkenkäfer bedrohen den Wald im Bezirk Weiz

Massenvermehrung des Borkenkäfers

Symbolfoto

Von den Fichten-Borkenkäfern zählt der Buchdrucker zu den gefährlichsten Arten. Er befällt bei massenhaftem Auftreten – wie derzeit gegeben – auch gesunde Bäume und bringt sie zum Absterben.
In Samenjahren wie heuer benötigen Bäume sehr viel Feuchtigkeit. Durch die Trockenheit sind Fichtenwälder stark geschwächt. Borkenkäfer haben heuer beste Bedingungen zur Vermehrung vorgefunden.
Es können bis zu 48.000 Nachkommen aus einem Borkenkäferpaar entstehen. Es werden bevorzugt zapfentragende, geschwächte Bäume befallen und angebohrt. Das dabei anfallende Bohrmehl wird aus dem Einbohrloch ausgeworfen und sammelt sich bei trockener Witterung am Stammfuß, in Rindensitzen und in Spinnennetzen am Boden. In diesem Stadium sind die Fichtenkronen häufig noch grün und man kann nur bei näherer Betrachtung vor Ort den Schädlingsbefall erkennen. Bereits die ersten Anzeichen auf Bohrmehl weisen darauf hin, dass der Baum völlig mit Käfern befallen ist.

WAS ZU TUN IST:
Alle Bäume, bei denen Bohrmehl festzustellen ist, müssen sofort entfernt werden. Jene weithin sichtbaren roten „Borkenkäfernester“, bei denen die Rinde bereits abgefallen ist, beheimaten nur mehr wenige Käfer unter den Rindenresten. Die typischen „Bohrmehlbäume“ stehen meist in unmittelbarer Nähe zu den rindenlosen Fichten.
Die Bezirksforstinspektion (BFI) appelliert an alle Waldbesitzer die **nötigen Fällungsarbeiten unverzüglich durchzuführen**. Das Schadholz samt Rinde muss dringend der Weiterverarbeitung zugeführt werden. Industrieholz, Resthölzer oder bruttaugliche Wipfelstücke dürfen nicht unbehandelt im Wald verbleiben (Häckseln).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass jeder Waldbesitzer verpflichtet ist, seinen Wald auf Käferbefall selbständig zu kontrollieren. Neben diesem forstrechtlichen Gebot wird auch die BFI Weiz gemeinsam mit den Waldbesitzern an einer raschen Schadensbehebung arbeiten, damit vor allem einer Massenvermehrung der Borkenkäfer vorgebeugt werden kann.

Für nähere Anfragen wenden Sie sich an die Bezirksforstinspektion unter der Tel.: 03172 600 295 bzw. an Ihren zuständigen Bezirksförster.

Weitere Informationen zur Borkenkäferplage finden sich auf der Homepage der Landesforstdirektion www.wald.steiermark.at

LÄRMBELÄSTIGUNG DURCH RASENMÄHER

Ein alljährliches Thema ist das „Rasenmähen“.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger ersuchen wir Sie unsere **empfohlenen Mähzeiten** einzuhalten. Montag bis Freitag von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 19.00 Uhr**.

Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und **13.00 bis 17.00 Uhr.** An Sonn- und Feiertagen sollten Rasenmäher und sonstige lärmende Geräte (Mähroboter) nicht in Betrieb genommen werden.

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und verrichten Sie zu diesen Zeiten keine ruhestörenden Arbeiten.

NACHWUCHS IM WALD

Achtung liebe Waldbesucher: Die Waldtiere bekommen Nachwuchs!!!

Derzeit ist die Mutter Natur damit beschäftigt, den Waldtieren den Nachwuchs zu bescheren.
Muttertiere sind von der Geburt geschwächt und mit der Aufzucht der Jungtiere stark belastet. Bitte nicht in die Einstände gehen, sondern auf den Wegen bleiben. Bitte den Wald in den Abend- und Morgenstunden meiden, da Muttertiere auf Nahrungssuche sind, damit sie den Hunger der Jungen stillen können. Der Wald ist das Schlaf- und Spielzimmer der Jungtiere. Sie brauchen Ruhe! Auf keinen Fall Jungtiere anfassen, die Mutter ist sicher in der Nähe.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

STEIRER ÜBERFLIEGER

Tomy Hofbauer dominiert Bordairline-Wettbewerb an der Hohen Wand

Am 2. und 3. April 2016 fand an der Hohen Wand bei anspruchsvollem Flugwetter der erste Bordairline Hike & Fly-Wettbewerb 2016 statt. Mit deutlichem Vorsprung (143,81 Punkte) gewann „Altmeister“ Tomy Hofbauer vor seinen Mitbewerbern. Seit 8 Jahren bestreitet der Mitterdorfer Thomas Hofbauer Abenteuerrennen der besonderen Klasse, die Bordairline bzw. Crossalps Bewerbe. Das ist eine Mischung aus Paragleiten und Querfeldeinlauf.

Die Regeln sind denkbar einfach: Beim Bordairline legt jeder Athlet mit dem Gleitschirm fliegend und zu Fuß eine frei gewählte, möglichst weite Strecke zurück. Nach 33 Stunden muss er am Ausgangspunkt zurück sein. Hofbauer, in den letzten Jahren bei allen Bordairline-Events immer unter den Spitzenreitern, wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Ihm gelangen bereits am ersten Tag trotz des starken Windes drei Flüge. Er sagt: „Speziell beim letzten Flug war dabei mein Triton in seinem Element und ich hätte mit keinem anderem Schirm bis nach Mariazell fliegen können.“

Hofbauers „Wendepunkt am Limit“ lag schließlich rund sieben Kilometer jenseits von Mariazell. Von dort marschierte er zurück an die Hohe Wand, eine Gehstrecke von insgesamt rund 120 Kilometer.

Das Ziel erreichte er mit einer zeitlichen Punktlandung – drei Minuten vor der Deadline. Wegen der mäßigen Wetterverhältnisse hatte der Veranstalter in Abstimmung mit den Piloten die sonst übliche 20 %-Regel auf eine 10 %-Regel geändert. Es hieß also an der Hohen Wand: Der Fluganteil an der Wertungsstrecke muss mindestens zehn Prozent betragen. Andernfalls galt die Flugstrecke als Basis für die Wertung. Trotz dieser sinnvollen Änderung erfüllten über 60 % der Teilnehmer den Mindestfluganteil nicht.

Sie verzichteten wegen des Windes auf weitere Starts. Nach vielen Gesamtsiegen und Spitzenplatzierungen liegt Hofbauer nach diesem Auftakt nach Maß in der Gesamtwertung wieder ganz klar an Erster Stelle und ist Bereits jetzt voll motiviert für den nächsten Wettkampf in Slowenien.

Ergebnisse: http://www.bordairline.com/images/documents/2016/ergebnisslistehohewand.pdf
Bilder: http://www.bordairline.com/index.php/de/medien/fotos

4. USV Mitterdorf
9 Meter Gemeindeturnier

Wir laden alle Vereine, Mitterdorfer & Mitterdorferinnen sowie Sportbegeisterte, die Spaß am gemeinsamen Sport haben, ein.

Frauen sowie gemischte Teams sind herzlich Willkommen!

Datum: 11. Juni 2016
Ort: Raabtalstadion Mitterdorf
Auslosung: 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 4. Juni 2016

Nenngeld: 30€
(beinhaltet 1 Getränkegutschein pro Spieler)

Wie funktioniert's?

Ein Team besteht aus 4 Schützen + 1 Torwart
Es wird in Turnierregeln „Jeder gegen Jeden" 9 Meter geschossen.
Pro Spiel müssen alle 5 Teamspieler einen 9 Meter schießen.
(Keine Fußballschuh - Pflicht!)

ANMELDUNG : MARKUS KREIMER TEL NR.: 0664/6430113

Schmankerlfest 2016

Der USV Mitterdorf/Raab will als Nachfolgeveranstaltung des dreitägigen Sommerfestes ein eintägiges „**Schmankerlfest**" als jährliche Veranstaltung etablieren.

Einheimische aber auch aus der unmittelbaren Umgebung der Gemeinde kommende **Direktvermarkter** sollen die Hauptattraktion des Festes sein. Sie haben dort die Möglichkeit, Ihre Produkte zu bewerben und durch Kostproben eventuell neue Abnehmer zu lukrieren.

Der Sportverein wird Getränke und einheimische Spezialitäten im Kantinenbereich verkaufen.

Die Ausstellungshütten werden vom Verein (Leihgabe der Brauchtumsgruppe) gestellt und es ist **heuer keine Standgebühr** von den Ausstellern zu bezahlen!

Datum: Samstag, 16. Juli 2016 (bei Schlechtwetter eine Woche später)

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Ort: Raabtalstadion Mitterdorf

Der USV Mitterdorf würde sich freuen, SIE beim Schmankerlfest als Aussteller begrüßen zu dürfen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obmann Markus Kreimer unter 0664/6430113!

SCHLOSSKONZERT 2016

Singkreis Mitterdorf

SINGKREIS MITTERDORF

Schloss Konzert

Leitung: **Alexey Pivovarskiy**

im Arkadenhof von **Schloss Stadl**

mit **Die Knöpferlstreich**

26. Mai 2016

Fronleichnam

19.30 Uhr

AK: Euro 13,-

VVK : Euro 10,- KH Kleinhappl, Gemeindeamt Mitterdorf, Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab

Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Mitterdorf - weitere Informationen unter 0664 235 60 75

Raiffeisenbank Weiz-Anger

EP:Schreck
ElectronicPartner
8160 Weiz, Peesen 57, Tel. 03172 / 46000
info@schreck.at www.schreck.at

OBAU REISINGER
BAUMARKT ▪ BAUSTOFFE

rondo

8160 Thannhausen, Peesen 130,Tel. 0664 1214222
reinhold.straussberger@actual-partner.at
straussberger@gmx.at

Raiffeisenbank Region Gleisdorf
Bankstelle St. Ruprecht an der Raab

STEFAN FARKAS KG
Paletten-, Kisten- und Sägewerk
Oberdorf 18,
8181 St. Ruprecht / Raab
Tel.: 0 31 72 / 38 090
Fax: 0 31 72 / 38 447
E-Mail: office@farkas-holz.at

im zeichen der qualität
UWS
STEIRISCHE UMWELTSERVICE GMBH

ETWAS BEWEGEN – SICH BEWEGEN

Liebe Gemeindemitglieder,
vielen von Ihnen wird das Sozialtherapeutikum Steiermark, Haus Sonnleiten ein Begriff sein. Mitten im Grünen gelegen, bietet der 2005 umgebaute, ehemalige Bauernhof (vulgo Weberhof) derzeit 11 Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein Wohnhaus und 24 Menschen einen Werkstättenplatz.

Letztes Jahr durften wir also unser 10 – jähriges Bestehen feiern, es war Zeit für eine Rückschau auf bewegte Jahre. Überhaupt ist Bewegung ein großes Thema in Sonnleiten: ob es nun am Sporttag sei, der einmal in der Woche freitags stattfindet und zu dessem Zwecks wir die Gemeindesporthalle nutzen dürfen (DANKE an dieser Stelle, unsere Betreuten haben großen Spaß an Fußball und Co.) oder die täglichen Spaziergänge, bei der wir die wunderschöne Umgebung erkunden oder gemeinsam mit unseren Tieren unterwegs sind. Durch Bewegung können unsere betreuten Menschen ihr Selbstvertrauen stärken und einen Zugang zu sich und den Betreuenden finden, der ihnen oftmals über reine Kommunikation verwehrt bleibt.

Nun veranstalten wir eine größere, auch nach außen gerichtete Bewegung: wir freuen uns, am 15. 10. 2016 den ersten Sonnleitner Benefizlauf abzuhalten! Dabei gibt es eine 1 km lange Strecke, die innerhalb von 2 Stunden beliebig oft gelaufen werden kann. Ebenso haben wir zu Beginn einen Speziallauf, an dem Kinder unter 10 Jahren sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine barrierefreie Strecke (ca. 400m) innerhalb einer halben Stunde so oft wie möglich zurücklegen können. Diese Runden, die wir alle gemeinsam sammeln, werden von externen Sponsoren finanziert. Zu Gute kommen die gesammelten Spenden zu 100 % dem Haus Sonnleiten, besser gesagt dem Zu – und Ausbau, der weitere 4 Wohnplätze sowie einen Begegnungsraum schaffen soll.

Wir können durch unsere Bewegung, das Laufen oder Gehen, etwas bewegen und so die Finanzierung unseres Bauvorhabens vorantreiben.
Wer das ganze leistungsorientiert angehen möchte, wird nicht enttäuscht, auf ihn/sie warten eine professionelle Zeitnehmung, ein Startersackel und verschiedene Klassenwertungen mit handgefertigten Siegespreisen. Ganz nach dem Motto der Be – WEG – ung, sind aber alle herzlich eingeladen, die ein Stück dieses Weges mit uns gehen wollen und uns helfen möchten, unser Ziel zu erreichen.

Derzeit sind wir auch noch auf der Suche nach Sponsoren, Sachspenden und ehrenamtlichen Mitarbeitenden am Renntag!

Kontakt und Information:
www.sost.at
benefizlauf@sost.at

Die Autorin: Elisabeth Ollinger, 27, Sozialarbeiterin, seit Oktober 2014 in Sonnleiten

1. Benefizlauf

ESV UNION BREITEGG

EINLADUNG

zur

ERÖFFNUNG DES VEREINSHAUSES

Sonntag, 12. Juni 2016

Beginn: 9.30 Uhr
Wortgottesdienst unter der Mitgestaltung
des Singkreis Mitterdorf
anschließend FRÜHSCHOPPEN
mit den OBERGREITHERN

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich der ESV UNION BREITEGG!

DAS BENEFIZMUSICAL DER JUNGEN KIRCHE WEIZ

DANIEL... ist jung, klug und durch Krieg zwangsverschleppt am babylonischen Königshof. Er kämpft gemeinsam mit seinen Mitstreitern gegen Könige und deren Götter, um die Erhaltung ihres alten spirituellen Erbes, ihrer Würde und ihres Lebens. Doch welche Kraft gilt es für Daniel aufzubieten? Was bewirkt dieser Glaube bei seinem Volk? Ein tolles musikalisches und schauspielerisches Projekt ist derzeit am Weizberg im Entstehen, an dem über 50 Jugendliche und Kinder aus und rund um Weiz intensiv arbeiten.

Für mich als Projektkoordinator ist es schön zu sehen, mit wie viel Herz und Engagement diese jungen Menschen ihre Talente einbringen und so ihren Beitrag für eine bessere Welt leisten.

Das vorliegende Musical von Thomas Gabriel bildet das Gerüst unseres Werkes, dem wir eigene und neue Elemente hinzufügen. Somit gibt es einen klaren inhaltlichen Zusammenhang zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Thematisch werden neben der Flüchtlingsproblematik auch die mediale Überpräsenz, Gewalt, die Ratlosigkeit unserer Politiker und die Frage der richtigen Ernährung behandelt. Bei all den Szenen der Gegenwart wird der biblische Daniel dann auch in modernem Outlook auftreten und mit ähnlichem Charakter uns auch heute manch wertvollen Denkanstoß geben.

Schlussendlich gibt es dann beim großen Finale ein freudiges Miteinander von Kulturen und Religionen auf der Bühne, wo zum Ausdruck kommen soll, dass wir alle eine große Familie sind und einen gemeinsamen Vater im Himmel haben, der für uns den Frieden will. Dieser Friede kann Realität werden, wenn wir Ängste überwinden und aufeinander zugehen. Neben dieser Botschaft, die wir durch das Stück vermitteln wollen, möchten wir den gesamten Reinerlös zum einen sozial benachteiligten Familien in und um Weiz zukommen lassen.

Das sind ganz konkret die Menschen, die bei uns leben und um Unterstützung anfragen, weil sie sich die Wohnungsmiete, Heizmaterial oder nötige Lebensmittel nicht leisten können. Diese Zahl wurde im letzten Jahr drastisch höher! Des Weiteren unterstützen wir ein Schulprojekt in Tansania, wo jungen Mädchen die Chance auf Ausbildung ermöglicht wird. Freuen Sie sich auf jugendliches Feuer, inspirierende Frische und hoffnungsvolles Vertrauen!

Christoph Doppelreiter,
Pastoralassistent im Pfarrverband

Aufführungstermine:
28./29.Mai jeweils 19:30 Uhr
30.Mai um 10:00 Uhr (Schulvorstellung)
Kunsthaus Weiz

Kartenvorverkauf:
Kunsthaus, Pfarrkanzlei am Weizberg und bei den Mitwirkenden

MAIANDACHT BEIM FRIEDENSKREUZ IM BÄRNTAL

Einladung zur Maiandacht mit Hl: Messe am 28. Mai 2016 um 16:00 Uhr mit anschließender Agape beim Friedenskreuz im Bärntal.

FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

Gratulation ELM Knapp Johann

Am Freitag, 01.04.2016 gratulierte eine Abordnung unserer Wehr ELM Knapp Johann zum 75. Geburtstag.
Nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

Herzliche Gratulation!